SP1ELZEUG International



















MEDIADATEN 2011



1 Zeitschriftenprofil:

Ziel des internationalen Fachmagazins SPIELZEUG international ist es, die Kommunikation zwischen Handel und Industrie auf internationaler Ebene zu fördern sowie insbesondere über Neuheiten und



Entwicklungen der Handelsformen und Absatzmärkte zu berichten und diese zu kommentieren.

In Fachbeiträgen werden branchenspezifische Themen behandelt. Die Kernleserschaft sind die Entscheidungsträger in der Spielwarenbranche und verwandter Segmente.

Feste Bestandteile der monatlichen Ausgaben sind aktuelle News und Personal-

meldungen der Branche, Aktionen der Verbände, Berichte von und über Messen, die Topseller-Listen für Deutschland, ein Messekalender für die nächsten Monate sowie der Service für englischsprachige Leser. Spezielle Teilsegmente der Branche wie klassische Spielwaren, Spiele, Modellautos, Modellbau, Modelleisenbahn, Hobby-Kreativ, Schulbedarf/PBS, Karneval-/Festartikel, Geschenkartikel, Entertainment oder Lizenzthemen werden während des Jahres besonders in den Fokus genommen. Neue Impulse für Warenpräsentation, Dekoration, Shop-Konzepte, Kassensysteme und Warenwirtschaft werden aufgezeigt.



Sonderausgaben "messetrends":

Die Sonderausgaben "messetrends" erscheinen an den ersten drei Tagen der Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg.

Die messetrends berichten über das aktuelle Messegeschehen und über Branchennews. Darunter sind Informationen von

Pressekonferenzen der Aussteller und Organisationen bis hin zur Vorstellung von Produktneuheiten.

Offizielles Organ:

TTT The Toy Traders, Nürnberg, mit Europäischer Vereinigung des Spielwaren-Detailhandels sowie Europäischer Föderation des Spielwaren-Großund Außenhandels.

3 Erscheinungsweise:

Monatlich und drei Sonderausgaben messetrends zur Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg.

4 Jahr/Jahrgang:

2011/17. Jahrgang

5 Verlag:

ITM Verlags GmbH & Co. KG

6 Herausgeber:

Alfred G. Kropfeld

7 Verlagsleitung:

Alfred G. und Ingrid Kropfeld

8 Redaktion:

SPIELZEUG*international*

9 Postanschrift/Kontakt Redaktion und Verlag:

Debert 32 91320 Ebermannstadt Deutschland

Telefon: +49(0)9194/7378-0 Fax: +49(0)9194/7378-20

E-Mail: spielzeug@spielzeuginternational.de Internet: http://www.spielzeuginternational.de

10 Bezugspreis:

Jahresabonnement:

Inland: € 79,- (zzgl. der gesetzlichen USt.) Ausland: € 89,- (Luftpost: € 159,-)

Einzelverkaufspreis: € 8,50 (zzgl. der gesetzlichen USt.)

Bei Lieferverzögerung oder Lieferausfall, infolge vom Verlag nicht zu vertretender Gründe, besteht kein Ersatzanspruch.

11 ISSN:

1861-7689

12 Veröffentlichungen:

Der Verlag erhält durch die Annahme eines Artikels die ausschließlichen Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr.

13 Erfüllungsort/Gerichtsstand (für Kaufleute):

Ebermannstadt (AG-Bezirk Forchheim und LG-Bezirk Bamberg). Im übrigen gelten unsere AGB (s. Seite 7). Abweichende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt. Es gelten dann die Vorschriften des dispositiven Rechts.

14 Umfangs-Analyse:

2009: 12 Ausgaben (Doppelnummer Juni/Juli)

Gesamtumfang: 920 Seiten = 100 % Redaktioneller Teil: 713,1 Seiten = 77,51 % Anzeigen-Teil: 206,9 Seiten = 22,49 %

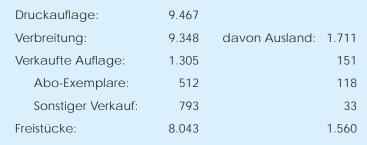
Beilagen: 6 Stück



15 Auflagenkontrolle: IVW



16 Auflagen-Analyse: IVW I/2010





17 Gesamtverbreitung I/2010

	gesamt		davon im Ausland	
	Exemplare	Prozent	Exemplare	Prozent
Handel:	7.706	82,43	1.412	82,53
Hersteller:	1.030	11,02	192	11,22
Vertreter/Sonstige:	612	6,55	107	6,25
Tatsächlich verbreitete Auflage:	9.348	100,00	1.711	100,00

18 Geographische Verbreitungs-Analyse I/2010

Wirtschaftsraum	Anteil an tatsächlich verbreiteter Auflage				
	Exemplare	Prozent			
Deutschland:	7.637	81,70			
Ausland:	1.711	18,30			
Tatsächlich verbreitete Auflage:	9.348	100,00			

Deutschland

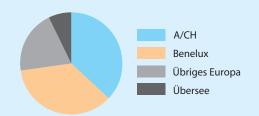
Verbreitung nach PLZ-Gebieten

PLZ	Prozent	Exemplare
0	9,41	719
1	7,25	554
2	11,02	842
3	11,34	866
4	10,86	829
5	9,13	697
6	8,03	613
7	9,77	746
8	11,37	868
9	11,82	903
gesamt	100,00	7.637

Ausland

Verbreitung nach Ländern

Land	Prozent	Exemplare
A/CH	37,17	636
Benelux	35,71	611
Übriges Europa	19,93	341
Übersee	7,19	123
gesamt	100,00	1.711



4 THEMEN UND TERMINE 2011



Redaktionsschluss: jeweils eine Woche vor Disposchluss Druckunterlagen: senden Sie uns bitte bis zum Disposchluss oder nach Absprache

Ausgabe	Schwerpunktthema/ Messen, Ort	Dispositions- schluss	Erscheinungs- termin
01/2011 Januar	Messevorschau der internationalen Spielwarenmessen Messen: Paperworld/Christmasworld/ Creativeworld, Frankfurt	10.12.2010	29.12.2010
02/2011 Februar	Messeausgabe zur 62. Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg	07.01.2011	26.01.2011
messetrends 1/2011 messetrends 2/2011 messetrends 3/2011	Sonderausgaben von SPIELZEUG <i>international</i> mit Top-News von der 62. Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg	17.01.2011	03.02.2011 04.02.2011 05.02.2011
03/2011 März	Highlights der Spielwarenmessen, Kinderbücher, RC-Spielzeug, Halloween	11.02.2011	23.02.2011
04/2011 April	Baby und Kleinkind, Holzspielwaren, edukatives Spielzeug, Audio/Video	14.03.2011	30.03.2011
05/2011 Mai	Modellbau, Modellautos, Konstruktionsspielzeug, Sommertrends, Schulstart	12.04.2011	27.04.2011
06-07/2011 Juni/Juli	Puppen, Plüsch, Mädchenspielzeug, Spielfiguren, Karnevals- und Festartikel	09.05.2011	25.05.2011
08/2011 August	Lizenzen, elektronisches Spielzeug, Lerncomputer Messen: Tendence, Frankfurt; Gamescom, Köln	11.07.2011	27.07.2011
09/2011 September	Kinderfahrzeuge, Sommer/Outdoor, Spiele, Puzzles, Kinderbücher, Home Entertainment <i>Messe: Kind+Jugend, Köln</i>	15.08.2011	31.08.2011
10/2011 Oktober	Multimedia/Edutainment, Modelleisenbahnen, Autorennbahnen, DieCast-/RC-Modelle, Hobby und kreatives Gestalten Messe: Spiel'11, Essen	12.09.2011	28.09.2011
11/2011 November	Holzspielwaren, Präsentation, Dekoration und Ladenbau, Shop-Konzepte	10.10.2011	26.10.2011
12/2011 Dezember	Aktuelle Lizenzen, Frühjahrsneuheiten 2012	07.11.2011	23.11.2011



Preisliste Nr. 6 – Gültig ab 12. Oktober 2010 – Alle Preise in Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer 1c-Anzeigen = schwarz/weiß, 2c- und 3c-Anzeigenpreise auf Anfrage

Größe	Farbe	1 malige Schaltung	3 malige Schaltung (5%)	6 malige Schaltung (10%)	malige Schaltung (15%)	malige Schaltung (20%)	Formate (Hinweise zu Beschnitt s.u.) Breite x Höhe in mm
2/1	1c	3.960,-	3.762,-	3.564,-	3.366,-	3.168,-	
Doppel- Seite	4c	6.930,-	6.584,-	6.237,-	5.891,-	5.544,-	420 x 297
							720 X 201
1/1	1c	2.249,-	2.137,-	2.024,-	1.912,-	1.799,–	
Seite	4c	3.936,-	3.739,-	3.542,-	3.346,-	3.149,-	175 x 267 210 x 297
1/2	1c	1.237,–	1.175,–	1.113,-	1.051,-	990,–	
Seite	4c	2.165,-	2.057,–	1.949,-	1.840,-	1.732,-	175 x 131 85 x 267
			I	I	I	1	
1/3	1c	875,–	831 ,–	788 ,–	744,–	700 ,–	
Seite	4c	1.534,–	1.457,–	1.381,-	1.304,-	1.227,-	175 x 86 55 x 267
1/4	1c	675,-	641,–	608,-	574,-	540,-	
Seite	4c	1.181,–	1.122,-	1.063,-	1.004,-	945,–	175 x 63 115 x 86
1/6	1c	438,-	416,–	394,–	372,-	350,–	
Seite	4c	767,–	729,–	690,-	652,-	614,-	175 x 40 115 x 63 55 x 131
1/8	1c	337,–	320,-	303,-	286,–	270,-	
Seite	4c	591,–	561,–	532,-	502,-	473,-	175 x 29 115 x 51 55 x 85
1/16	1c	172,–	163,–	155,–	146,–	138,–	
Seite	4c	299,-	284,–	269,-	254,-	239,-	115 x 24 55 x 51

Beschnittformate:

Beschnittzugabe: 3 mm für alle Anschnittseiten (genaue Formate siehe unten)
Bitte halten Sie zudem 5 mm Mindestabstand zur Beschnittkante bei anschnittgefährdeten,
motivrelevanten Text- und Bildelementen.

1/1 Seite: 210 breit x 297 mm hoch plus 3 mm Beschnittzugabe allseitig 1/2 Seite hoch: 100 breit x 297 mm hoch plus 3 mm Beschnittzugabe allseitig

1/2 Seite quer: 210 breit x 141 mm hoch plus 3 mm Beschnittzugabe rechts, links und unten

1/3 Seite hoch: 70 breit x 297 mm hoch plus 3 mm Beschnittzugabe allseitig

1/3 Seite quer:
 210 breit x
 96 mm hoch plus 3 mm Beschnittzugabe rechts, links und unten
 210 breit x
 73 mm hoch plus 3 mm Beschnittzugabe rechts, links und unten

Es wird

kein

Beschnittzuschlag
berechnet.

Technische Angaben: Siehe Seite 6 unter Anzeigen-Informationen

Kontakt Anzeigenabteilung: Telefon: +49(0)9194 73 78-0, E-Mail: spielzeug@spielzeuginternational.de

ANZEIGENPREISE **messetrends**



Größe	Farbe	1x	1x 2x				
			5% Rabatt	10% Rabatt			
2/1	1c	2.923,-	2.777,-	2.631,-			
Seite	4c	5.116,-	4.860,-	4.604,-			
	J						
1/1	1c	1.650,-	1.568,-	1.485,-			
Seite	4c	2.886,–	2.742,-	2.597,-			
1/2	1c	907,-	862,-	816,-			
Seite	4c	1.587,–	1.508,-	1.428,-			
1/3	1c	633,-	601,-	570,-			
Seite	4C	1.108,–	1.053,-	997,–			
	,						
1/4	1c	495,-	470,-	446,-			
Seite	4c	867,–	824,–	780,–			
	, ,		1				
1/6	1c	321,-	305,-	289,-			
Seite	4c	563,-	535,-	507,-			
1/8	1c	247,-	235,-	222,-			
Seite	4C	434,-	412,-	391,–			
1/16	1c	124,-	118,–	112,-			
Seite	4c	218,–	207,–	196,–			

messetrends:

Drei Sonderausgaben von SPIELZEUGinternational zur Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg.



Erfahrene Journalisten berichten engagiert über das Messegeschehen auf der Spielwarenmesse und informieren kompetent über topaktuelle Neuheiten. Die "messetrends" erscheinen

an den ersten drei Messetagen und werden u.a. während der gesamten Messedauer auf unserem Messestand an die Besucher verteilt.

Anzeigengestaltungs-Service:

Sie haben Interesse an einer Anzeigenschaltung, aber keine Möglichkeit, eigene Druckunterlagen zu erstellen? Gerne gestalten wir Ihnen anhand Ihrer Vorgaben kostengünstig eine druckfertige Anzeige. Fragen Sie nach einem unverbindlichen Angebot. Telefon: 09194 7378-0 oder

E-Mail: spielzeug@spielzeuginternational.de

Anzeigen – Technische Details

Heftformat: 210 mm breit x 297 mm hoch Satzspiegel: 175 mm breit x 267 mm hoch Spaltenanzahl: 3 Spalten, 55 mm Spaltenbreite

Druck: Offsetdruck auf 90g/qm mit Farben der Euroskala CEI 12-66 / DIN 16539 in der Reihenfolge Cyan, Magenta, Yellow, Black

Rasterweite: 60er Raster Bindeverfahren: Klebebindung

Druckunterlagen: Bitte senden Sie uns die Anzeigendaten in digitaler Form im druckoptimierten PDF-Format (möglichst im PDF/X3-Standard, Adobe Distiller-erzeugt) Schriften bitte einbetten

Datei-Informationen:

Bei Anlieferung per E-Mail bitte unbedingt folgende Informationen angeben: Ausgabe_Kundenname. Bei Farbanzeigen senden Sie uns bitte einen verbindlichen

Proof, da wir sonst keine Gewähr für eine korrekte Wiedergabe übernehmen können.

Bilddaten: CMYK-Modus, mind. 300 dpi Auflösung

Datentransfer:

per E-Mail (bis zu 20 MB): spielzeug@spielzeuginternational.de

Farbzuschläge:

Preise für Sonderfarben und Leuchtfarben auf Anfrage

Vorzugsplatzierung:

2. Umschlagseite: € 4.610,-3. Umschlagseite: € 4.385,-4. Umschlagseite: € 5.060,-

Verbindliche Platzierungsvorschriften:

10% aus dem Einfarbenpreis

Chiffre-Gebühr: € 6 -

Einhefter und Folder (pro Ausgabe):

1 Blatt = 2 Seiten € 2.416,

(2 - 5 Blatt: jedes weitere Blatt € 617,-;

weitere Blätter auf Anfrage)

im Format der Zeitschrift (DIN A4) und zum Papiergewicht von mindestens 110 g/qm bis zu 150 g/qm;

bei höherem Papiergewicht je weitere 25 g/qm zzgl. € 107,-Einhefter sind gefalzt und fertig beschnitten im Format von 216 mm x 303 mm bis 2 Wochen vor Erscheinen anzuliefern.

Beilagen: lose eingelegt, maximale Größe DIN A4, Preis bis 25 g Gesamtgewicht inklusive Portogebühren € 2.556,-

Aufgeklebte Werbemittel und Sonderwerbeformen:

z.B. Cover-Gatefold oder Back-Gatefold Preise auf Anfrage

Rücktrittsrecht: Sechs Wochen vor dem Erscheinungstermin

Zahlungsbedingungen:

Vorauszahlung bis zum Erscheinungstag 3 % Skonto, bis 8 Tage ab Rechnungsdatum 2 % Skonto, nach 14 Tagen ohne Abzug

Bankverbindungen:

Dresdner Bank, Filiale Forchheim BLZ 760 800 40

Konto 725 046 000 IBAN: DE 35 7608 0040 0725 046 000 SWIFT-BIC: DRES DE FF

Sparkasse Ebermannstadt

BLZ 763 510 40 Konto 44 3 88

IBAN: DE 27 7635 1040 0000 0443 88 SWIFT-BIC: BYLADE M1 FOR



- 1. "Anzeigenauftrag" im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbetreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
- 2. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsabschluss zu erfüllen.
- 3. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
- 4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber unbeschadet etwaiger Rechtspflichten den Unterschied zwischen dem gewährten und der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlags beruht.
- **5.** Anzeigen, die aufgrund ihrer Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort "Anzeige" gekennzeichnet.
- 6. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen fünf Arbeitstage vor dem jeweiligen Anzeigenschlussternin beim Verlag eingehen, damit dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist.
- 7. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlags abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetz oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist.

Beilagen und Einhefter sind erst nach Vorlage eines Musters der Beilage oder des Einhefters und dessen Billigung für den Verlag bindend. Beilagen und Einhefter, die Fremdanzeigen enthalten oder durch ihre Aufmachung den Eindruck erwecken, redaktioneller Bestandteil zu sein, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

- 8. Für die rechtzeitige Lieferung und die einwandfreie Beschaffenheit geeigneter Druckunterlagen oder anderer Werbemittel ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Bei der Anlieferung von digitalen Druckunterlagen ist der Auftraggeber verpflichtet, ordnungsgemäße, insbesondere dem Format oder den technischen Vorgaben des Verlages entsprechende Vorlagen für Anzeigen rechtzeitig vor Schaltungsbeginn anzuliefern. Kosten des Verlages für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende Änderungen der Druckvorlagen hat der Auftraggeber zu tragen. Vereinbart ist die für den belegten Titel nach Maßgabe der Angaben in der Preisliste sowie in der Auftragsbestätigung übliche Beschaffenheit der Anzeigen im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten. Dies gilt nur für den Fall, dass der Auftraggeber die Vorgaben des Verlages zur Erstellung und Übermittlung von Druckunterlagen einhält.
- 9. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Ein Rücktrittsrecht besteht insoweit nicht. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadenersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind - auch bei telefonischer Auftragserteilung - ausgeschlossen. Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlags für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen. In den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den vorhersehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Reklamationen müssen - außer bei offensichtlichen Mängeln - innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung bzw. Beleg geltend gemacht werden

- 10. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch gegen Kostenerstattung und nur bei Eingang der Anzeige bis Druckunterlagenschluss geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht fristgerecht zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.
- 11. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
- 12. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung spätestens am 5. Tag nach Erscheinen der Anzeige zugesandt. Die Anzeigenrechnungen sind innerhalb acht Tagen mit 2 Prozent Skonto zahlbar, nach 14 Tagen rein netto. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Verzugszinsen in einer Höhe von 3 Prozent über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank und die Einzugskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Zahlung der bereits erschienenen Anzeigen zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen. Bei Zahlungsverzug ist der Verlag berechtigt, ohne Nachfristsetzung unter Belastung aller Rabatte vom Vertrag zurückzutreten. Bei Insolvenzen entfällt jeglicher Nachlass.
- 13. Wird der Anzeigenauftrag durch eine Agentur als Besteller erteilt, so tritt der Besteller schon mit der Auftragserteilung den Teil seiner Forderung an seinen Kunden, der der Höhe der Anzeigenrechnung entspricht, zur Sicherung an den Verlag ab. Wird die solchermaßen sicherungsabgetretene Forderung von dritter Stelle gepfändet, so hat der Besteller den Verlag sofort unter Beifügung einer Ablichtung des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses zu benachrichtigen. Der Verlag verpflichtet sich, die ihm zustehende Sicherungen auf Verlangen des Bestellers unter Vorbehalt der Auswahl insoweit freizugeben, als der Wert der Sicherungen die zu sichernden Forderungen um mehr als 30 Prozent übersteigt.
- 14. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.
- 15. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittlich verkaufte (bei Fachzeitschriften durchschnittlich tatsächlich verbreitete) Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigter Mangel, wenn sie mehr als 20 Prozent beträgt (Auflage bis 50.000 Exemplare). Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber vor dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
- 16. Bei Chiffre-Anzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Er übernimmt darüber hinaus keine Haftung. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Chiffre-Anzeigen werden nur auf dem normalen Postwege weitergeleitet. Der Verlag behält sich im Interesse und zum Schutz des Auftraggebers das Recht vor, die eingehenden Angebote zur Ausschaltung von Missbrauch des Chiffre-Dienstes zu Prüfzwecken zu öffnen. Zur Weiterleitung von geschäftlichen Anpreisungen und Vermittlungsangeboten ist der Verlag nicht verpflichtet.
- 17. Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet zwei Monate nach Ablauf des Auftrages.
- 18. Erfüllungsort ist, soweit das Gesetz nichts anderes vorschreibt, der Sitz des Verlages (Ebermannstadt im AG-Bezirk Forchheim und LG-Bezirk Bamberg). Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gilt bei Klagen der Gerichtsstand Forchheim bzw. Bamberg. Soweit Ansprüche des Verlags nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nicht-Kaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers, auch bei Nicht-Kaufleuten, im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Aufraggeber nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand Bamberg vereinbart.



SPIELZEUGinternational erscheint im ITM Verlag



ITM Verlags GmbH & Co. KG

Kontakt:

Redaktion und Anzeigenabteilung:

SPIELZEUG*international*Debert 32, 91320 Ebermannstadt, Deutschland
Telefon: +49(0)9194/7378-0
Fax: +49(0)9194/7378-20
E-Mail: spielzeug@spielzeuginternational.de
www.spielzeuginternational.de